

- Werbung für den Umweltpakt Saar Herbst 2006
- Fortschreibung Umweltpakt Saar 2007 - 2013

# Werbung für den Umweltpakt Saar

Im Herbst 2006 fand über einen Zeitraum von ca. 4 Wochen die Aktion „Umweltpakt Saar aktiv“ statt.

Unter aktiver Beteiligung zahlreicher Teilnehmerfirmen am Umweltpakt Saar wurde in unterschiedlichen Veranstaltungsformen (Umwelttage, Ausstellung, Tag der offenen Tür, gezieltes Besucherprogramm verschiedener Minister und Staatssekretäre bei Umweltpaktfirmen, Diskussionsveranstaltungen u.a. zu REACH und VAWS) auch für den Umweltpakt Saar geworben. 2 Sonderseiten in der Saarbrücker Zeitung wurden durch Anzeigen von Umweltpaktfirmen finanziert.



**VERANSTALTUNGEN**  
SEPTEMBER/OKTOBER 2006

26. 9. – 1.10. 2006  
Landhotel zur Saarschleife, Mettlach-Orscholz  
**Ausstellung mit Umweltprojekten des Landhotels**  
EMAS, ökologischer Wareneinkauf, Fairer Handel, Energie- und Wassereinsparung

Freitag, 29. 9. 2006 - 10:00 Uhr  
ZF Getriebe GmbH, Saarbrücken  
**Tag der offenen Tür des Ausbildungszentrums**  
unter zeitweiser Teilnahme von Wirtschaftsminister Dr. Georgi

Donnerstag, 12. 10. 2006 - 14:00 Uhr  
Industrie- und Handelskammer, Saarbrücken  
**IHK-Umweltforum mit Fachausstellung**

Freitag, 13. 10. 2006 - 14:00 Uhr  
Industrie- und Handelskammer, Saarbrücken  
**Fachgespräch zum Thema REACH**  
Die Chemikalienpolitik der EU. REACH kommt – wie Unternehmen sich jetzt vorbereiten müssen.

Samstag, 14. 10. 2006  
**Umwelttag IKEA Saarlouis**

Weitere Informationen unter  
[www.umweltpakt.saarland.de](http://www.umweltpakt.saarland.de)

**ANSPRECHPARTNER**

**IKSB**  
Roland Krott  
Vereinigungen der Saarländischen  
Unternehmensverbände e.V. (VNU)  
Telefon: (06 81) 9 54 34-40  
e-mail: kontakt@saarhoerheinverband.de  
<http://www.vnu.de>

**IHK Saarland**  
Dr. Klaus Gärtner  
Industrie- und Handelskammer des Saarlandes  
Telefon: (06 81) 95 20-425  
e-mail: klaus.gaertner@ihk.saarland.de  
<http://www.saarland.ihk.de>

**IHK Saarland**  
Hans-Lietch Thalhofer  
Handwerkskammer des Saarlandes  
Telefon: (06 81) 58 05-178  
e-mail: u.thalhofer@hkw.saarland.de  
<http://www.hkw.saarland.de>

**Zweckverband der Arbeitgeber**  
Jürgen Meyer  
Arbeitskammer des Saarlandes  
Telefon: (06 81) 40 05-244  
e-mail: juergen.meyer@arbeitskammer.de  
<http://www.arbeitskammer.de>

**Saarland**  
Thomas Bauer  
Ministerium für Wirtschaft und Arbeit  
Telefon: (06 81) 501-15 55  
e-mail: t.bauer@wirtschaft.saarland.de  
<http://www.wirtschaft.saarland.de>

**Saarland**  
Joachim Heitz  
Ministerium für Umwelt  
Telefon: (06 81) 501-47 83  
e-mail: j.heitz@umwelt.saarland.de  
<http://www.umwelt.saarland.de>

Geschäftsstelle „Umweltpakt Saar“  
beim Ministerium für Umwelt  
Kapfenstraße 18  
D-66117 Saarbrücken  
Telefon: (06 81) 501-47 83  
Telefax: (06 81) 501-47 28  
info@umweltpakt.de

[www.umweltpakt.de](http://www.umweltpakt.de)

Saarland  
Umweltpakt Saar

Umweltpakt Saar  
aktiv

VERANSTALTUNGEN  
SEPTEMBER/OKTOBER 2006

## Fortschreibung Umweltpakt Saar

- Vertragsunterzeichnung am 03.05.2007 in der Staatskanzlei

- Partner:

Industrie- und Handelskammer

Handwerkskammer

Vereinigung der Saarl. Unternehmensverbände

Arbeitskammer

Ministerium für Wirtschaft u. Arbeit

Ministerium für Umwelt



## Fortschreibung Umweltpakt Saar

Derzeit nehmen über 100 Unternehmen am Umweltpakt Saar teil.

Dreiviertel der teilnehmenden Unternehmen sind EMAS validiert oder nach ISO 14001 zertifiziert, was von dem hohen Niveau der freiwilligen Umweltleistungen der Unternehmen zeugt.

Damit steht auch in Zusammenhang, dass das Saarland seit Jahren bei der Anzahl der EMAS-validierten Unternehmen pro 1 Mio. Einwohner bundesweit einen Spitzenplatz einnimmt.

# Fortschreibung Umweltpakt Saar

## Schwerpunkte des Vereinbarungstextes Umweltpakt Saar 2007 – 2011

### 1. Energieeffizienz, Ressourcenschonung und Klimaschutz

- „clever saniert“  
Die saarländische Energiesparkampagne „clever saniert“ informiert Hausbesitzer und Bauherren, Handwerker, Architekten, Ingenieure und Energieberater, um eine effiziente Umsetzung von Sanierungsvorhaben und die optimale Nutzung vorhandener Fördermittel zu ermöglichen. Die saarländische Kampagne verfolgt dabei mehrere Ziele: Bereitstellen von verständlichen Informationen, aktive Unterstützung der angesprochenen Zielgruppen, Auslösen von Investitionen, Steigerung der CO<sub>2</sub>-Einsparung.
- Die Kampagne wird unter der Federführung des Ministeriums für Umwelt durch die ARGE Solar das Saar-Lor-Lux-Umweltzentrum und mit weiteren saarländischen Partnern durchgeführt.



# Fortschreibung Umweltpakt Saar

## Schwerpunkte des Vereinbarungstextes Umweltpakt Saar 2007 – 2011

### 1. Energieeffizienz, Ressourcenschonung und Klimaschutz

- **Einführung des Jobtickets in der Landesverwaltung seit 01.01.2007**  
Teilnehmer erhalten 10% Ermäßigung. Seit 01.01.2007 hat sich die Zahl der Jobticketnutzer um knapp 70% erhöht.
- **Klimaschutzfond der Landesregierung ab 2008**  
Die Saarländische Landesregierung plant ab 2008 die Einführung eines Energiesparfonds, der sich aus 10% der bisherigen Energiekosten der Landesliegenschaften speist; 2008 werden 1,5 Mio. Euro erwartet. Energieeffizienzmaßnahmen an Liegenschaften werden damit finanziert. Die Zustimmung des Landtages steht noch aus.  
Im Haushalt des Ministeriums für Umwelt wurden 1,2 Mio. Euro für energiesparende Maßnahmen an landeseigenen Gebäuden des Ressorts eingestellt.

# Fortschreibung Umweltpakt Saar

## Schwerpunkte des Vereinbarungstextes Umweltpakt Saar 2007 – 2011

### 2. Umweltverträgliche Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

- **Senkung der Bürokratiekosten**

Ab 01.10.2007 müssen in Vorlagen (Gesetzes- und Rechtsverordnungsentwürfen) an den Ministerrat die Bürokratiekosten nach dem Standard-Kosten-Modell benannt werden. Es wird ein saarl. Kontrollrat für Bürokratiekosten bei der IHK gebildet, der im Rahmen der externen Anhörung Stellung nehmen kann.

- **Gebührenerleichterungen für EMAS-Betriebe**

werden erweitert und sie sollen auch ISO 14001-Betrieben zur Verfügung stehen, wenn die durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle zertifizierten Betriebe zusätzlich die Einhaltung der einschlägigen Rechtsvorschriften (Behördenabfrage) belegen und versichern, ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern und eine entsprechende Kommunikation mit der Öffentlichkeit zu führen (ISO-Plus).

# Fortschreibung Umweltpakt Saar

Schwerpunkte des Vereinbarungstextes Umweltpakt Saar 2007 – 2011

## 2. Umweltverträgliche Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

- **Katalog verwaltungsrechtlicher Erleichterungen**

Der saarländische Katalog verwaltungsrechtlicher Erleichterungen für EMAS-Betriebe wird auf Effizienz hin überprüft.

# Fortschreibung Umweltpakt Saar

## Schwerpunkte des Vereinbarungstextes Umweltpakt Saar 2007 – 2011

### 3. Förderung von Umweltmanagementsystemen

- Das saarländische Ministerium für Umwelt führt das Öko-Audit-Förderprogramm fort, nachdem besonders KMU's bei der Einführung von Umweltmanagementsystemen gefördert werden. In der Vergangenheit wurden ca. 500.000 € für 75 Maßnahmen bewilligt.
- Art und Höhe der Förderung

Für „kleine“ Unternehmen (bis 50 Beschäftigte, bis 5 Mio. € Umsatz)

bei vollständigem Öko-Audit bis zur Registrierung **75%** der Aufwendungen, **max 7.500,00 €**  
bei lediglich vorbereitenden Maßnahmen **45%** der Aufwendungen, **max. 5.000,00 €**

Für „größere“ Unternehmen (über 50 Beschäftigte, über 5 Mio. € Umsatz)

bei vollständigem Öko-Audit bis zur Registrierung **50%** der Aufwendungen, **max 15.000,00 €**  
bei lediglich vorbereitenden Maßnahmen **30%** der Aufwendungen, **max. 10.000,00 €**

# Fortschreibung Umweltpakt Saar

Schwerpunkte des Vereinbarungstextes Umweltpakt Saar 2007 – 2011

## 4. Fortbildungsreihe „Aspekte der Nachhaltigkeit“ 2008

- Zusammen mit der Fachhochschule für Verwaltung läutet das Ministerium für Umwelt mit Partnerorganisationen 2008 eine Fortbildungsreihe „Aspekte der Nachhaltigkeit“ ein, in der wichtige Zukunftsthemen vorgestellt und diskutiert werden sollen. Unter anderem werden folgende Themen angeboten:
  - > Entstehung, Aufgaben und Ziele des Umweltpakts Saar
  - > Umweltmanagementsysteme am Beispiel EMAS in der öffentlichen Verwaltung
  - > ...
- In einem weiteren Schritt wird mit der Fachhochschule für Verwaltung und der Saarländischen Verwaltungsschule versucht, die Themen Kooperativer Umweltschutz (Umweltpartnerschaft) und Umweltmanagementsysteme in die Curricula der Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten zu integrieren.

## Fortschreibung Umweltpakt Saar

Diskussionsveranstaltung im Rahmen des Umweltpakts Saar zum Thema  
„Nachhaltiges Wirtschaften“

Einführung und Moderation:

Umweltminister Stefan Mörsdorf

Impulsreferat:

Susanne Bergius,

Fachjournalistin für nachhaltiges Wirtschaften und Innovationen

Podium, angefragt:

Vertreter von Wirtschaftsunternehmen

Prof. Dr. Heinz Bierbaum,

Leiter des Info-Institutes

Termin:

Montag, 19. November 2007, 17.00 Uhr

Ort:

Arbeitskammer des Saarlandes